

Berg-Abenteuer und eine Prise Zimt

Kulturprogramm im Big Eppel fürs nächste Quartal steht fest.

EPPELORN (red) Nach dem ausverkauften Zauberspektakel mit dem Saarlouiser Magier Maxim Maurice geht es nun mit weiteren Veranstaltungen im Big Eppel auf die Zielgerade der Kultur der Gemeinde Eppelborn für dieses Jahr. „Die Corona-Pandemie mit dem Lockdown hat ganz besonders die Kultur getroffen. Künstlerinnen und Künstler, aber auch unsere Vereine, haben sehr unter den zahlreichen Absagen gelitten“, erklärt Eppelborns Bürgermeister Andreas Feld.

Angefangen von den traditionellen Figurentheater-Tagen über Tanz-Events vor vollem Haus bis hin zu den Theateraufführungen der Vereine und den Konzerten der Musikvereine musste in diesem Jahr so gut wie alles ausfallen. „Bei der ersten Veranstaltung in der Pandemie, die wir im September durchgeführt

haben, hat sich unser aufwändiges Hygienekonzept bewährt“, erklärt Feld. Hier wurde an zahlreichen Stellschrauben gedreht, um eine maximale Sicherheit für Gäste und Akteure zu gewähren, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt.

Um einen reibungslosen Kulturgenuss zu gewährleisten, werden die Karten ausschließlich direkt über das Team des Big Eppel verkauft. „So können wir Paare und Familien zusammensetzen und eine optimale Platzverteilung erreichen“, erklärt Natali Darlagianni vom Freizeit- und Hallenbetrieb Big Eppel. Das bedeute zwar im Vorfeld viel Arbeit, biete den Gästen dafür einen entspannten Abend.

Das Konzept auf die Probe stellen können alle Comedy-Freunde am Samstag, 31. Oktober. Gleich zwei Mal (17 und 20 Uhr) steht an diesem Tag Markus Maria Profitlich mit seinem Programm „Das Beste aus 35 Jahren“ auf der Bühne. Comedy, Kabarett und Entertainment – dazu ein Wiedersehen mit „Mensch Markus“, verspricht dieser Abend. Die Karten kosten 32 Euro/ermäßigt 29 Euro, Einlass ist immer jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Programms.

Die Veranstaltung „Passion Berg – Lifelines“ am Mittwoch, 25. November, 19 Uhr, wird vom Saarländischen Bergsteiger- und Skiläufer-Bund ausgerichtet. Die beiden Extrembergsteiger Roger Schäli und Stephan Siegrist erzählen von ihrer Passion. Die Karten kosten 18 Euro



Comedian Bernhard Hoëcker ist am 11. Dezember zu Gast in Eppelborn. FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA

und sind ebenfalls über den Big Eppel zu beziehen.

Ob man der These „Morgen war gestern alles besser“ zustimmen kann, dieser Frage geht Bernhard Hoëcker am Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), nach. Hoëckers sechstes Soloprogramm verspricht Tiefgründigkeit. Die Karten zu diesem Abend kosten 29 Euro. Für Vorweihnachtsstimmung

sorgt schließlich am Sonntag, 13. Dezember, die Sängerin Pe Werner. Im Gepäck hat sie diesmal „Ne Prise Zimt“ und viele weitere Melodien und Geschichten, perfekt zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Die Karten kosten 32 Euro/ermäßigt 29 Euro.

„All diese Veranstaltungen sind nach den aktuell geltenden Bestimmungen geplant worden. Ich hoffe,

dass sich die Zahlen nicht dramatisch entwickeln und wir wenigstens zum Jahresende mit unserem Programm für Unterhaltung sorgen können. Sollte die Lage sich zuspitzen, werden wir natürlich sofort reagieren“, betont Bürgermeister Feld abschließend.

Infos: Big Eppel, Telefon (0 68 81) 8 96 06 81 oder www.bigeppe.de



Pe Werner ist am 13. Dezember zu Gast. FOTO: DOMINIK BECKMANN

Feuer im Kamin per Fernbedienung

SCHMELZ (red) Uwe Petry Feine Steine ist bekannt für die besonders hochwertige Veredelung vielfältiger Gegenstände aus den verschiedensten Lebensbereichen in edler Keramik oder solidem Naturstein. Dazu zählt jetzt auch der neuartige Elektrokamin Kalfire E-One.

Dabei handelt es sich um einen betont nachhaltigen High-Tech-Designkamin, der ökologisch ohne fossile Brennstoffe wie Holz oder Gas auskommt. Sehen, Hören und Fühlen vereinen sich hier zu einem Feuererlebnis in realistischen, per Fernbedienung einstellbaren Flammenbild inklusive Funkenflug, Knistergeräusch und Wärmeausstrahlung.

„Das die Anmutung des Feuers jedoch ohne echte Flammen aus-

kommt, bringt zahlreiche weitere Vorteile mit sich. So kann der Kamin etwa ohne aufwändige Installationen wie Schornstein und Gasanschluss emissionsfrei betrieben wie auch an jedem Ort aufgestellt werden und grundsätzlich sogar umziehen“, wird bei einem Rundgang vor Ort beschrieben.

Petry realisiert als Partner von Kalfire individuell eingefasste Gesamtlösungen für alle denkbaren Aufstellungsorte. Mit Keramik oder Naturstein verkleidet, entstehen in Gestaltungsfreiheit ganz nach Kundenwunsch Elektrokamine in unterschiedlichsten Farben, Oberflächen und Formen.

Damit werden die Kamininstallationen in Leichtbauweise deutlich ökologischer, pflegeleichter und flexibler: „Der Verzicht auf offenes Feuer macht das Kaminleben zudem bedeutend sicherer und eröffnet damit völlig neue Einsatzbereiche wie

Bibliotheken, Schulen und Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflege- und Altersheime und viele andere mehr“, heißt es weiter.

Die Preise von 12 000 Euro aufwärts für den fertig installierten und in Stein eingefassten Elektrokamin bewegen sich in etwa im Bereich herkömmlicher hochwertiger Holzkamine.

„Wir imitieren in unseren edlen Kaminen das Feuer so realistisch, dass man seinen Augen nicht trauen mag“, verspricht Petry. „Das ausgeklügelte Konzept und eine innovative Technologie sorgen dafür, dass alle Sinne angeregt werden – vom Flackern des Lichts, dem nur scheinbar glühenden Holz und der Kohlen, dem Funkenflug und der Verspieltheit der Flammen, aber auch dem nachempfundene Geräusch des knisternden Holzes und der ausgestrahlten Wärme.“

www.uwe-petry.de



Inhaber Uwe Petry präsentiert seinen mit Naturstein eingefassten Elektrokamin. FOTO: UWE PETRY/FEINE STEINE GMBH

Akademie lädt zum Besuch des Lurçat-Museums ein

EPPELORN (red) Die Evangelische Akademie lädt für kommenden Sonntag, 25. Oktober, 14.30 Uhr, ein zum Besuch des Jean-Lurçat-Museums in Eppelborn. In Ateliers in der ganzen Welt werden etwa 1000 Wandteppiche nach seinen Entwürfen gewirkt. Später lässt er Keramiken ausführen und betätigt sich auch als Literat mit Kontakten zu Rilke, Hesse und anderen.

Zwischen den Weltkriegen entsteht ein gewaltiges Werk von zirka 700 Ölbildern, Gouachen, Aquarellen und frühen gestickten Wandteppichen, so heißt es in der Pressemitteilung weiter. Das Museum in Eppelborn präsentiert auf zirka 250 Quadratmetern einen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen Jean Lurçats: Keramiken, Wandteppiche, Aquarelle, Ölbilder, Lithographien aus den verschiedensten Schaffensperioden des Künstlers. Mittlerweile umfasst die Ausstellung fast das gesamte Oeuvre des Künstlers.

Am 25. Oktober wird im Rahmen einer kurzen Wanderung über Lurçats Leben berichtet. Besonders über seine Kriegserlebnisse und das daraus resultierende Eintreten für den Frieden und die Verständigung unter den Völkern wird an verschiedenen Orten berichtet. Anschließend besteht ausreichend Gelegenheit, das Museum kennenzulernen. Die Leitung hat Matthias Kartes.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten, Anmeldung bei der Evangelischen Akademie.

Adventsmarkt in Lebach abgesagt

LEBACH (red) Nach vielen Überlegungen und Gesprächen ist die Entscheidung gefallen, teilt die Stadt Lebach mit: Der Adventsmarkt an der Kirche ist abgesagt. Eine Veranstaltung mit Programm, Buden, Glühwein und damit dem typischen vorweihnachtlichen Flair wäre coronabedingt einfach nicht möglich gewesen. Umso mehr hoffen die Veranstalter, dass ein schöner Adventsmarkt am dritten Adventssonntag 2021 zustande kommt.

ILL, PRIMS, THEEL & HOCHWALD

Redaktion:
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3-5, 66740 Saarouis
Telefon (0 68 31) 9 49 84 54
E-Mail redsls@sz-sb.de

Matthias Winters (pum/Regionalleitung),
Oliver Spettel (spe/stv Regionalleitung),
Astrid Dörr (ab)

Anzeigenleitung: Daniela Groß

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 81) 9 24 94 30
Fax (0 68 81) 9 24 94 39

Produktion dieser Seite:
Michael Haupt (CMS)
Astrid Dörr

Wirtschaft & Handel

Ich lebe gern in
WADERN

ICH LEBE GERN IN WADERN

Treppen
Geländer
Absturzsicherungen
Einbruchsicherung

Gitter
Tore
Stahlbalkone
Vordächer

■ Stahlbau
■ Bauschlosserei
■ Industrieservice

stahlbau
MÜLLER

Stahlbau Müller GmbH · Wadern-Lockweiler
Industriegebiet West · Tel. (06871) 92300-0
www.stahlbau-mueller.de

Das Mittelzentrum im Nordsaarland

Die Stadt Wadern, idyllisch im Schwarzwälder Hochwald gelegen, vereint den Reiz einer ländlichen Region mit den vielfältigen Annehmlichkeiten einer modernen Stadt.

Die Stadt Wadern ist in 13 Stadtteile gegliedert, die sich aus insgesamt 24 Dörfern zusammensetzen. Hier leben insgesamt rund 16 000 Menschen. Die Stadt bietet eine gute Infra- und Wirtschaftsstruktur. In Sachen Betreuung und Bildung ist die Stadt Wadern bestens aufgestellt: Dazu gehören leistungsfähige Kinderbetreuungseinrichtungen, drei Grundschulen mit fünf Standorten, eine Gemeinschaftsschule, ein Gymnasium, ein Berufsbildungszentrum und eine Förderschule Lernen sowie Einrichtungen



Das Stadtmuseum Wadern. Foto: om

der Erwachsenenbildung. Das Städtchen mit reicher Geschichte, die im neu kon-

zipierten und umgestalteten Stadtmuseum präsentiert wird, punktet aber nicht nur mit der wunderbaren Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück. Kultur pur gibt es das ganze Jahr über und der Veranstaltungskalender der flächenmäßig drittgrößten Stadt des Saarlandes ist das ganze Jahr über prall gefüllt, wenn auch in diesem Jahr wegen Corona das meiste ausfallen musste. Die Stadt Wadern ist zudem Einkaufs-, Schul- sowie Verwaltungszentrum des Hochwaldes. Stadt Wadern/om

GERD
SCHIRRA
GMBH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

DAS WIRD MEINER!

Neue Sneaker. Neues Smartphone. Fast neuer Mercedes.

Jetzt Ihren Traum wagen. Die besten Gebrauchten persönlich erleben! Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Mittelbachweg 1 · 66687 Wadern-Lockweiler
Tel.: +49 68 71/30 98 · E-Mail: info@mbschirra.de